



BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ

boysday

MÄNNER BERATUNG



Boys' Day 2015 ABSCHLUSSBERICHT

Bundesland Wien

Mag. Hannes Wagner, Mag. Florian Reiterer
Wien, 31.3.2016

Inhalt

Vorwort	3
Der Boys' Day 2015 in Zahlen	4
Ziele und Aktivitäten des Boys' Day 2015	7
Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte	7
Akteure und Projektpartner	7
Aktivitäten und Maßnahmen	8
Aktionstag.....	8
Workshops	8
Öffentlichkeitsarbeit	9
MultiplikatorInnen-Workshops.....	9
Sonstige Aktivitäten	10
Ergebnisse	11
Evaluation des Einrichtungsbesuchs / Schnuppertags	11
Beurteilung des Einrichtungsbesuchs / Schnuppertags	13
Evaluation der Workshops	15
Beurteilung der Workshops	15
Interpretation der Evaluationsergebnisse	17
Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick	18
Anhang	19
Allgemeine Rückmeldungen von Einrichtungen	19
Rückmeldungen von Schulen / LehrerInnen	20
Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag	21
Liste der teilnehmenden Schulen bei Boys' Day Workshops	23
Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag	24
Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure	27
Impressum	28

Vorwort

Der Boys' Day in Wien wird seit Beginn der Kampagne von der Männerberatung Wien gemeinsam mit dem Männergesundheitszentrum MEN umgesetzt. 2015 waren Mag. Hannes Wagner und Mag. Florian Reiterer für die Umsetzung des Boys' Day in der Bundeshauptstadt verantwortlich.

Der Wiener Stadtschulrat unterstützte den Boys' Day 2015 durch die Informationsweitergabe an DirektorInnen, BerufsorientierungslehrerInnen und gezielt an die BildungsberaterInnen der allgemeinbildenden höheren Schulen.

Die interaktive Aktionslandkarte auf www.boysday.at wurde dieses Jahr bereits das dritte Mal auch in Wien erfolgreich eingesetzt. Das Wiener Organisationsteam konnte den Großteil der teilnehmenden Einrichtungen dafür gewinnen, die interaktive Seite für ihre Boys' Day Aktionen zu nutzen.

Das Organisationsteam bewarb auch 2015 besonders das individuelle Schnuppern und Besuche in Kleingruppen, da diese Aktionen qualitativ besonders wertvoll erscheinen. Die interaktive Aktionslandkarte erleichterte die Bewerbung und administrative Betreuung dieser kleinteiligen Besuchsangebote.

Im Jahr 2015 setzte das Wiener Boys' Day Team zahlreiche Aktivitäten abseits des Kampagnentages am 12. November. Hervorzuheben sind die Beteiligung an der L14 Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer Wien und der Tag für Berufsorientierung und Bildungsberatung der Pädagogischen Hochschule, des Wiener Stadtschulrates und der Arbeiterkammer.

Die Organisatoren des Boys' Day in Wien bedanken sich herzlich für die Teilnahme der vielen engagierten Männer und Frauen in den Einrichtungen, die ihre Arbeitsfelder und Berufe vorstellten und den Aktionstag umsetzten, bei den LehrerInnen, die ihren Schülern die Teilnahme am Boys' Day ermöglichten, bei den KooperationspartnerInnen und nicht zuletzt bei den Schülern selbst!

Der Boys' Day 2015 in Zahlen

Mit den Aktionen am 12. November, den Workshops und den Teilnahmen bei anderen Veranstaltungen erreichte der Boys' Day in Wien im Jahr 2015 insgesamt 1471 Schüler. Dabei kamen die Organisatoren mit über 260 LehrerInnen im Rahmen von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen in persönlichen Kontakt. Darüber hinaus fand ein Austausch mit dutzenden weiteren Lehrpersonen im Zusammenhang mit dem Aktionstag und den Workshops, die überwiegend an den Schulen durchgeführt wurden, statt.

Am Boys' Day Aktionstag, dem 12. November 2015, nahmen insgesamt 513 Schüler teil. Davon besuchten 432 Schüler aus 26 Schulen in Gruppenexkursionen insgesamt 37 Einrichtungen. Sie wurden von, im Pflege- und Erziehungsbereich tätigen Männern empfangen und erhielten Einblick in deren Arbeit.

Weitere 81 Schüler aus 10 Schulen nutzten die Möglichkeit eines individuellen Schnuppertages in 30 Institutionen. Manche Schulen ließen die Schüler sowohl einzeln als auch in Gruppen am Boys' Day teilnehmen, manche Einrichtungen boten sowohl Einzel- als auch Gruppenbesuche an.

Zusätzlich gab es in Wien die zentrale Boys' Day Veranstaltung, welche von 100 Schülern besucht wurde. Diese wurde von der ÖSB Consulting GmbH organisiert und fand im Pflegewohnhaus Baumgarten statt. Somit haben in Wien im Rahmen des Boys' Day Aktionstages 2015 insgesamt 613 Schüler teilgenommen. 2014 nahmen insgesamt 570 Schüler teil.

Der unten stehenden Tabelle kann entnommen werden, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2015 in Wien teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	432	37	26
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	81	30	10
Gesamt	513	49	32

In 14 dreistündigen Workshops an 5 Neuen Mittelschulen (NMS - 10 Workshops), einem Sonderpädagogischen Zentrum (SPZ – 1 Workshop) und einer Polytechnischen Schule (3 Workshops) setzten sich 198 Schüler mit beruflichen und außerberuflichen Rollenvorstellungen auseinander. Der unten stehenden Tabelle ist die Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	14	198	Jeweils 3 Stunden; Alle Workshops fanden an den Schulen statt

Am 9. April 2015 beteiligte sich das Wiener Boys' Day Team mit Informationen für Lehrpersonen am Tag der Berufsorientierung und Bildungsberatung im AK Bildungszentrum und erreichte damit 70 Berufsorientierungs- und Bildungsberatungszuständige.

Am 5. Mai 2015 sowie am 18. Jänner 2016 fand ein Vortrag vor insgesamt 30 SchülerInnen zum Boys' Day an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) 19 – Fachrichtung Sozialmanagement statt.

Am 19. Mai 2015 wurde der Boys' Day vor 120 BerufsorientierungslehrerInnen bei einer Veranstaltung im Stadtschulrat beworben.

Im Rahmen des Favoritner Mädchen- und Burschengesundheitstages am 30. Juni 2015 wurden mehr als 80 Schüler und 20 LehrerInnen über den Boys' Day informiert. Am Meidlinger Burschentag, am 5. November 2015, informierten sich wieder mehr als 70 Schüler über geschlechtsspezifische Aspekte in der Arbeitswelt. Beim 1. Donaustädter Mädchen- und Burschengesundheitstag, am 6. Oktober 2015, konnten weitere 120 Burschen und 20 LehrerInnen erreicht werden.

Erneut war das Boys' Day Wien Team an der L14 Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer Wien vom 18. bis zum 21. November 2015 durchgängig vertreten. Insgesamt nahmen an 15 einstündigen Workshops 330 Schüler und auch 36 Eltern teil. Zudem wurde der Boys' Day bei über 30 LehrerInnen persönlich beworben.

Am 18. Dezember 2015 fand eine Diskussion mit 30 SchülerInnen am BRG Linzerstraße über geschlechtsspezifische Aspekte in der Arbeitswelt statt.

Der Tabelle 3 ist die Auflistung der oben genannten Aktivitäten zu entnehmen.

Tabelle 3: Sonstige Aktivitäten

	Aktivitäten	Bemerkungen
Öffentlichkeitsarbeit	u.a. Postsendungen und E-Mails	→ 270 Wiener Schulen
MultiplikatorInnen-Workshops	2 Workshops mit MitarbeiterInnen des Krankenanstaltenverbundes (KAV)	→ Workshops mit insgesamt 16 MitarbeiterInnen zur Ausarbeitung des Einrichtungsbesuches am Boys' Day
Sonstige Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierungsmesse am 9.4.2015 in der AK Wien • Favoritner Burschengesundheitstag am 30.6.2015 • Meidlinger Burschentag am 5.11.2015 • Donaustädter Mädchen- und Burschengesundheitstag am 6.10.2015 • Kurzvortrag im Stadtschulrat am 19.5.2015 vor BerufsorientierungslehrerInnen • Schulvorträge am 5.5., 18.12.2015 sowie am 18.1.2016 • Vortrag bei der VIDA Wien • Vernetzungstreffen mit folgenden Institutionen: VIDA Wien, Stadtschulrat, AMS Wien, Jugendcoaching, Wiener Töchertag, KAV, BAKIP 1080 Wien, HLW19; Gesundheits- und Krankenpflegeschule des KFJ 	→ Kontakt mit insgesamt 230 Lehrpersonen und 330 SchülerInnen an den Veranstaltungen
Kurzworkshops	L14 – Berufsinformationsmesse vom 18.11.2015 bis 21.11.2015	→ Insgesamt 19 Workshops mit 330 Schülern, 36 Eltern und 30 LehrerInnen

Ziele und Aktivitäten des Boys' Day 2015

Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte

Im Boys' Day Jahr 2015 gelang es, mit neuen Institutionen Kooperationen aufzubauen bzw. bestehende Kooperationen zu intensivieren. So fanden Vernetzungstreffen mit den, für das Jugendcoaching in Wien zuständigen, Organisationen, mit der VIDA Wien, mit den OrganisatorInnen des Wiener Töchtertages, dem Stadtschulrat, dem AMS Wien, der BAKIP im 8. Wiener Bezirk, der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des KFJ sowie der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW19) statt. Zudem konnte der Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) auf überregionaler Ebene als Kooperationspartner gewonnen werden, wodurch viele neue Einrichtungen des KAV Aktionen am Boys' Day durchführten.

Erfolgreich fortgesetzt werden konnte die Zusammenarbeit mit den MA10 Kindergärten der Stadt Wien sowie mit KIWI – Kinder in Wien Kindergärten und Horte und privaten Kindergärten. Dadurch konnte auch im Jahr 2015 eine Vielzahl an qualitativ hochwertigen Schnupperplätzen für eine kleine Gruppengröße von Schülern angeboten werden.

Abseits des Aktionstages und der Workshop-Angebote konnte dieses Jahr eine sehr große Anzahl an BerufsorientierungslehrerInnen und Schülern erreicht werden, um den Boys' Day bei einem noch größeren Zielpublikum bekannt zu machen.

Akteure und Projektpartner

Erstmals fand im Jahr 2015 mit Herrn OAR Reinhard Faber, dem Leiter der Abteilung für strategische Personalentwicklung des Wiener Krankenanstaltenverbundes, eine intensive und wertvolle Zusammenarbeit anlässlich des Boys' Days statt. Durch seine Mithilfe und sein Engagement gewinnt der Boys' Day im KAV an zusätzlicher Bedeutung und neue Einrichtungen konnten gewonnen werden.

Bei der Bewerbung des Boys' Day und der Durchführung der L14 Kurzworkshops wurde der Verein für gendersensible Bubenarbeit in Unterricht und Erziehung POIKA zu einem verlässlichen Partner zur Verstärkung des Boys' Day Trainerteams.

Des weiteren sind das AMS und der Stadtschulrat wichtige Projektpartner, sowohl bei der Bewerbung als auch bei der Durchführung des Boys' Day.

Ein wichtiger Kooperationspartner für den Boys' Day ist die AK Wien, welche in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Hochschule die L14 Berufsinfomesse und die BO-Messe für BerufsorientierungslehrerInnen und BildungsberaterInnen durchführt.

Das Organisationsteam für den Wiener Boys' Day bildeten Mag. Hannes Wagner (Mitarbeiter der Männerberatung Wien) und Mag. Florian Reiterer (Mitarbeiter des MännerGesundheitsZentrums MEN).

Aktivitäten und Maßnahmen

Aktionstag

Im Jahr 2015 informierte das Wiener Boys' Day Team bereits anlässlich des Wiener Töchtertages alle Wiener Schulen in den passenden Schulstufen über den Boys' Day. Die Boys' Day Videos wurden als Alternativangebot für die Burschen an diesem Tag beworben.

Mit einer Aussendung an alle relevanten Wiener Schulen in Kooperation mit dem Stadtschulrat und mit seiner Unterstützung, mit der Verständigung der im Vorjahr teilnehmenden Einrichtungen sowie der Bewerbung von neuen Einrichtungen gelang es 2015, den Boys' Day bereits vor den Sommerferien bei Schulen und Einrichtungen in Erinnerung zu rufen und Besuchsangebote auf die Aktionslandkarte auf www.boysday.at zu bringen.

Auch in der intensiven Bewerbungsphase zu Beginn des Wintersemesters gelang es, mit nochmaliger Unterstützung des Stadtschulrates, viele Lehrpersonen, Eltern und Schüler auf den Boys' Day aufmerksam zu machen. Die Vermittlung, vor allem der individuellen Schnupperplätze und Kleingruppenangebote, gestaltete sich trotz Online-Anmeldung, wie bereits in den vorangegangenen Jahren, sehr kommunikationsintensiv. Im Vordergrund stand dabei das Ziel, den Teilnehmern eine zu ihren Wünschen passende Einrichtung zu vermitteln und keine Plätze durch Fehl- oder Doppelanmeldungen zu verlieren, da dies nicht zuletzt zu berechtigtem Unmut bei den engagierten Männern und Frauen in den Einrichtungen führen würde. Auch nach dem Anmeldeschluss Ende Oktober konnten noch späte Interessenten an Einrichtungen vermittelt werden.

Workshops

2015 wurden insgesamt 14 Workshops durchgeführt, welche alle direkt vor Ort für die Schüler stattfanden, was die Durchführung besonders für Schulen aus den Wiener Außenbezirken die Durchführung erleichterte. Die Workshops wurden, wie bereits in den Vorjahren, den akkordierten Qualitätskriterien entsprechend durchgeführt und konnten lückenlos evaluiert werden.

Für die Durchführung der Boys' Day Workshops sowie der insgesamt 19 Quizshows und Eltern-Söhne-Workshops bei der Berufsorientierungsmesse L14 der AK Wien fanden die Organisatoren Unterstützung bei Mitarbeitern des Vereins für gendersensible Bubenarbeit POIKA, der Männerberatung Wien und des MEN Männergesundheitszentrum Wien. Das Workshop-Team bestand aus:

- **Dieter Breitwieser** (Sozialarbeiter, Mitarbeiter Abo Jugend)
- **Manfred Buchner** (Psychologe, Männerberatung Wien, Burschenarbeit)

- **Emanuel Danesch** (POIKA, Gendersensibler Bubenarbeiter und zertifizierter Genderberater)
- **Ali Kalfa** (POIKA, Gendersensibler Bubenarbeiter und Pädagoge, Masterlehrgang Genderstudies an der Uni Wien)
- **Philip Leeb** (POIKA, Gendersensibler Bubenarbeiter und Pädagoge)
- **Christof Moser** (Psychologe, Männergesundheitszentrum Wien)
- **Wolfgang Pospischill** (POIKA, Gendersensibler Bubenarbeiter und Medienpädagoge)
- **Predrag Pljevalic** (Klinischer und Gesundheitspsychologe, Männergesundheitszentrum Wien)
- **Florian Reiterer** (Klinischer und Gesundheitspsychologe, Arbeitspsychologe Männergesundheitszentrum Wien)
- **Hannes Wagner** (Psychologe, Männerberatung Wien, präventive Jugendarbeit und Prozessbegleitung)

Öffentlichkeitsarbeit

In Kooperation mit dem Stadtschulrat war es 2015 möglich, etwa 270 Wiener Schulen mit einer Zusendung im Sommersemester 2015 und einer weiteren im Wintersemester 2015/16 über den Boys' Day zu informieren. Bei der weiteren Öffentlichkeitsarbeit wurde auf die direkte Kommunikation mit den Zielgruppen fokussiert: engagierte DirektorInnen und Lehrpersonen, BO-LehrerInnen, EinrichtungsleiterInnen und engagierte Männer, die ihren thematisch passenden Beruf vermitteln wollen.

Im Internet wurde der Wiener Boys' Day auf der Boys' Day Website und zusätzlich auf den Seiten der Männerberatung und des Männergesundheitszentrums beworben. Auf den Seiten des Unterrichtsministeriums unter www.schule.at wurden die Informationen über den Boys' Day in mehreren Portalen (Gender, Berufsorientierung) bereitgestellt.

Erstmals wurde der Boys' Day im Zuge einer Tagung im Stadtschulrat vor allen in Wien tätigen BerufsorientierungslehrerInnen an den Neuen Mittelschulen präsentiert und es wurden Informationsmaterialien aufgelegt. Auch wurde der Boys' Day in einem internen und für alle DirektorInnen der Wiener Schulen zugänglichen Webportal des Stadtschulrates gezielt beworben.

MultiplikatorInnen-Workshops

Erstmals wurden im Rahmen des Boys' Day 2015 zwei Workshops mit OrganisatorInnen von Einrichtungen des KAV veranstaltet. Bei diesen Workshops stand die Beschäftigung mit gendersensibler Burschenarbeit sowie die Planung und Umsetzung der Einrichtungsbesuche der Jugendlichen im Vordergrund.

Weitere Vernetzungstreffen gab es mit VertreterInnen der Gewerkschaft VIDA, mit dem AMS Wien, mit VertreterInnen der für das Jugendcoaching in Wien verantwortlichen Organisationen, mit VertreterInnen der BAKIP im 8. Bezirk, der Organisation des Wiener Töchertages sowie der HLW19 und der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des KFJ.

Sonstige Aktivitäten

Das Wiener Boys' Day Team beteiligte sich 2015 an der wichtigen Veranstaltung für BerufsorientierungslehrerInnen, nämlich der Berufsorientierungsmesse in der AK Wien. Neben der Weitergabe von DVDs, Foldern und Plakaten konnten im direkten Gespräch Infos zum Boys' Day vermittelt und mehrere LehrerInnen zur Teilnahme am Aktionstag motiviert werden.

Ebenfalls wieder präsent war das Team beim Meidlinger Burschentag sowie beim Favoritner Burschengesundheitstag. An beiden Veranstaltungen wurden Kurz-Workshops für die Burschen abgehalten. Erstmals vertreten war der Boys' Day am Donaustädter Mädchen- und Burschengesundheitstag. Bei all diesen Veranstaltungen fanden Gespräche mit Schülern und LehrerInnen der Schulen in den jeweiligen Bezirken statt.

Des Weiteren konnten Vorträge und Diskussionsveranstaltungen zum Thema „Gendersensible Berufsorientierung“ in drei Wiener Schulen abgehalten werden.

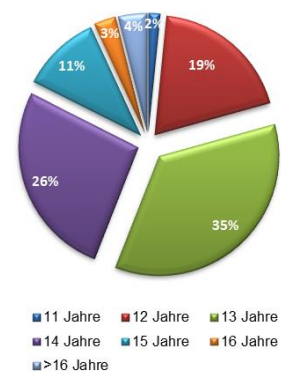
Ergebnisse

Evaluation des Einrichtungsbesuchs / Schnuppertags

Die österreichweit standardisierte Evaluation des Boys' Day Schnuppertages wurde in Wien von 39 der teilnehmenden 49 Einrichtungen (79,6%) unterstützt. Die Fragebögen bilden die Angaben und Bewertungen von 383 der 513 teilnehmenden Burschen (74,7%) ab.

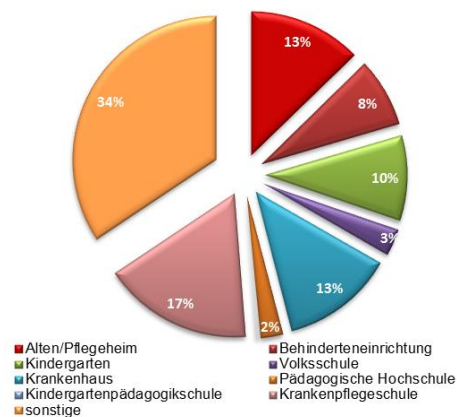
Wie der nebenstehenden Grafik zu entnehmen ist, war die Gruppe der dreizehnjährigen Burschen die größte mit 35%, gefolgt von der Gruppe der 12- und 14jährigen Burschen. Zwei Prozent waren 11 Jahre alt und insgesamt 18% 15 Jahre oder älter. Besonders in Hinblick auf die Ausbildungswege in Gesundheits-, Pflege- und Erziehungsberufen wird auch in den kommenden Jahren das Ziel sein, den Anteil der über 16jährigen beim Boys' Day zu erhöhen.

Alter der Burschen



Der Anteil der der Burschen, welche zu Hause eine zusätzliche Sprache neben Deutsch sprechen, liegt dabei in Wien bei 62%.

Art der Einrichtungen

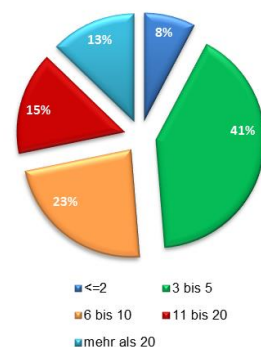


Bei der Aufgliederung der besuchten Einrichtungen nach Typ ist festzuhalten, dass sehr unterschiedliche Einrichtungen den Boys' Day unterstützten und an der Evaluation teilnahmen. Die Mehrzahl der Burschen war in Krankenpflegeschulen (17%), Alten- und Pflegeheimen (13%), Krankenhäusern (13%) sowie in Kindergärten (10%) und Behinderteneinrichtungen (8%). Der größte Teil der Einrichtungen entfiel auf eine andere Kategorie (34%). Darunter waren Beratungsstellen für Jugendliche und Männer,

Suchtprobleme, Arbeiter-Samariter-Bund und ein Berufsinformationszentrum.

Nebenstehender Grafik ist zu entnehmen, dass die Anzahl der teilnehmenden Burschen in den Einrichtungen sehr unterschiedlich ausfiel. Die Größe der Gruppen, in denen die Schüler die Einrichtungen besuchten, variierte zwischen Einzelteilnahmen und mehr als zwanzig Burschen.

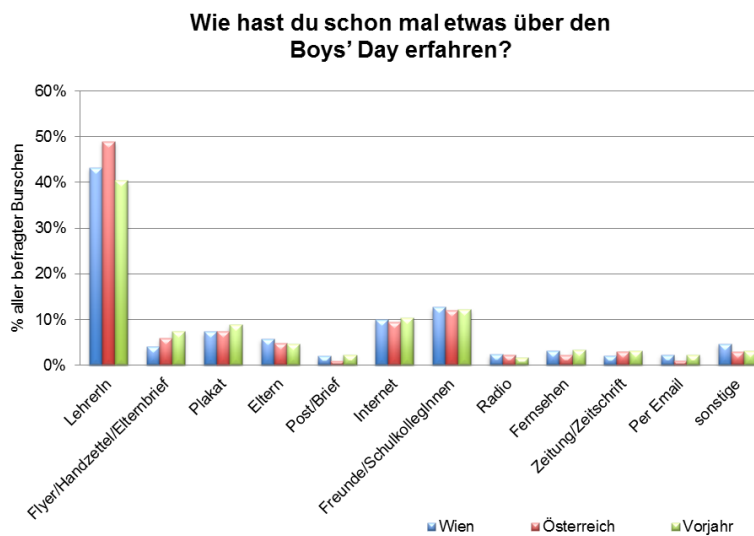
Anzahl der Burschen



Am größten ist der Anteil an Einrichtungen mit einem Angebot für 3 bis 5 Burschen (insgesamt 16 Einrichtungen, was einem Anteil von 41 Prozent entspricht).

Drei Viertel der evaluierten Einrichtungsbesuche dauerten zwischen zwei und drei Stunden. 15 Prozent dauerten dreieinhalb bis fünf Stunden und vier Einrichtungen (10%) standen den Teilnehmern fünf oder mehr Stunden offen.

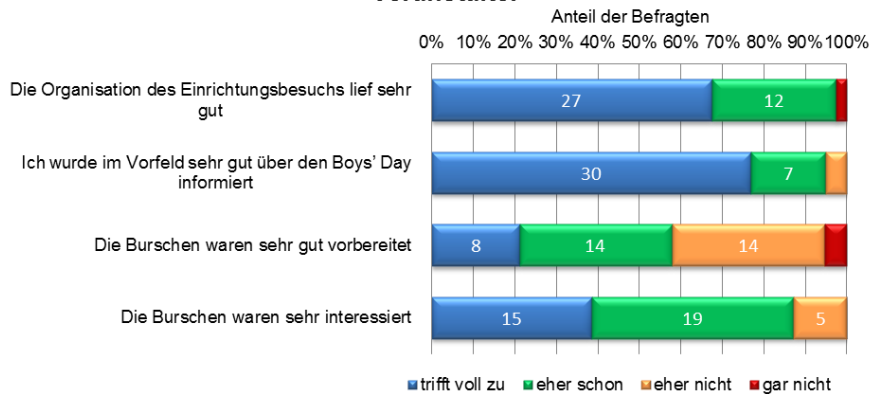
Vom Boys' Day haben in Wien über 40% durch ihre Lehrerin oder ihren Lehrer erfahren. Andere Informationskanäle sind das Internet, FreundInnen oder SchulkollegInnen sowie das Boys' Day Plakat.



Beurteilung des Einrichtungsbesuchs / Schnuppertags

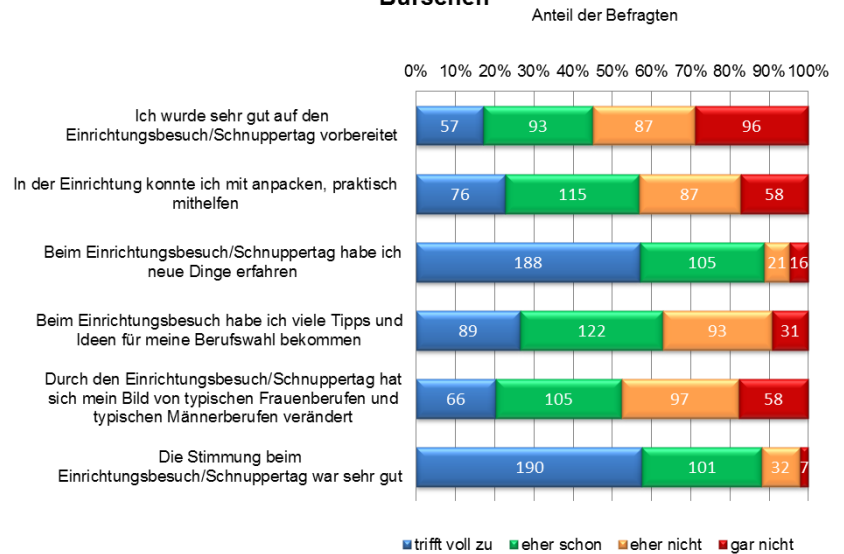
Der Aktionstag wurde durch die 39 evaluierten Einrichtungen überwiegend positiv beurteilt. Besonders zu Organisation und Information im Vorfeld waren die Rückmeldungen sehr positiv, und auch die Jugendlichen wurden zu einem überwiegenden Teil als interessiert erlebt. Über 50% der Einrichtungen erlebten die Burschen als sehr gut oder gut auf den Boys' Day vorbereitet.

Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Veranstalter



Die Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen ist in einer weiteren Grafik dargestellt. Auch diese ist mehrheitlich gut bis sehr gut ausgefallen. 293 von 330 befragten Schülern gaben an, neue Dinge beim Boys' Day 2015 erfahren zu haben. Fast ebenso viele Burschen verbrachten den Boys' Day in guter bis sehr guter Stimmung. Auch die anderen Fragen konnte eine Mehrheit der Teilnehmer mit guter bis sehr guter Bewertung bejahen.

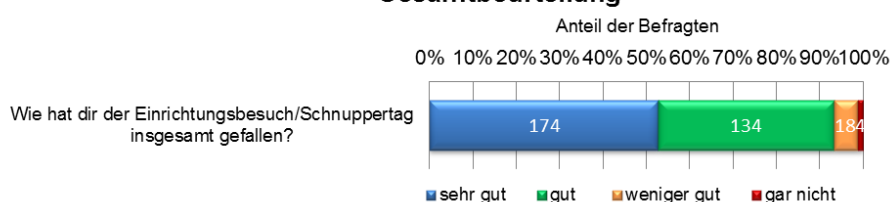
Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen



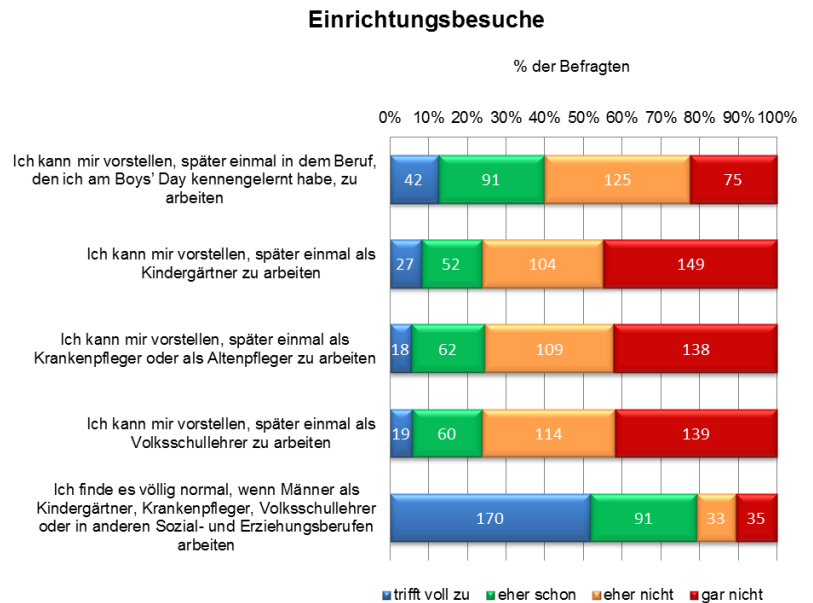
Im Vergleich zum Vorjahr und verglichen mit den anderen Bundesländern gibt es keine signifikanten Unterschiede in der Bewertung sowohl der Veranstalter als auch der Jugendlichen.

Insgesamt haben 308 von 330 befragten Teilnehmern und somit über 90% den Boys' Day Besuch im Jahr 2015 insgesamt als gut oder sehr gut bewertet.

Gesamtbeurteilung



Da ein Ziel des Boys' Day die Erweiterung des Berufswahlspektrums der Burschen ist, werden Fragen gestellt, ob sie sich vorstellen können, einmal als Kindergärtner, Kranken- oder Altenpfleger oder Volksschullehrer zu arbeiten und wie sie es finden, wenn Männer in einem dieser Berufe arbeiten. Die nebenstehende Grafik zeigt die Antworten der Burschen.



Unter der Annahme, dass viele der Jugendliche einem Beruf nachgehen möchten, welcher eher den klassischen Berufen für Burschen, wie z.B. handwerkliche Berufe, zuzuordnen ist, so ist es durchaus erstaunlich, wenn 40% der bei den Einrichtungsbesuchen befragten Burschen angeben, dass sie sich vorstellen können, später einmal in dem Beruf zu arbeiten, den sie am Boys' Day kennengelernt haben. Knapp 80% der Befragten geben zudem an, dass sie es völlig normal finden, wenn Männer als Kindergartenpädagoge, Krankenpfleger oder einem vergleichbaren Beruf arbeiten.

Evaluation der Workshops

Im Rahmen des Boys' Day 2015 wurden 14 Workshops an Schulen durchgeführt. Die Workshopleiter konnten alle 14 Workshops evaluieren und erhielten Fragebögen von insgesamt 192 Teilnehmern retour.

Den Qualitätsstandards der Jugendarbeit in der Männerberatung Wien entsprechend wurden alle Workshops von einem Trainerduo geleitet, dauerten drei Stunden und wurden auf Grundlage des bundesweiten Workshop-Leitfadens gestaltet.

Zehn der 14 Workshops wurden mit Mittelschülern durchgeführt, drei Workshops fanden an Polytechnischen Schulen statt und einer wurden in einem Sonderpädagogischen Zentrum abgehalten.

Sechs Workshops wurden mit Gruppen von elf bis fünfzehn Burschen durchgeführt. Drei Workshops fanden in Gruppen von sechs bis zehn Schülern statt und an fünf nahmen mehr als 16 Schüler teil.

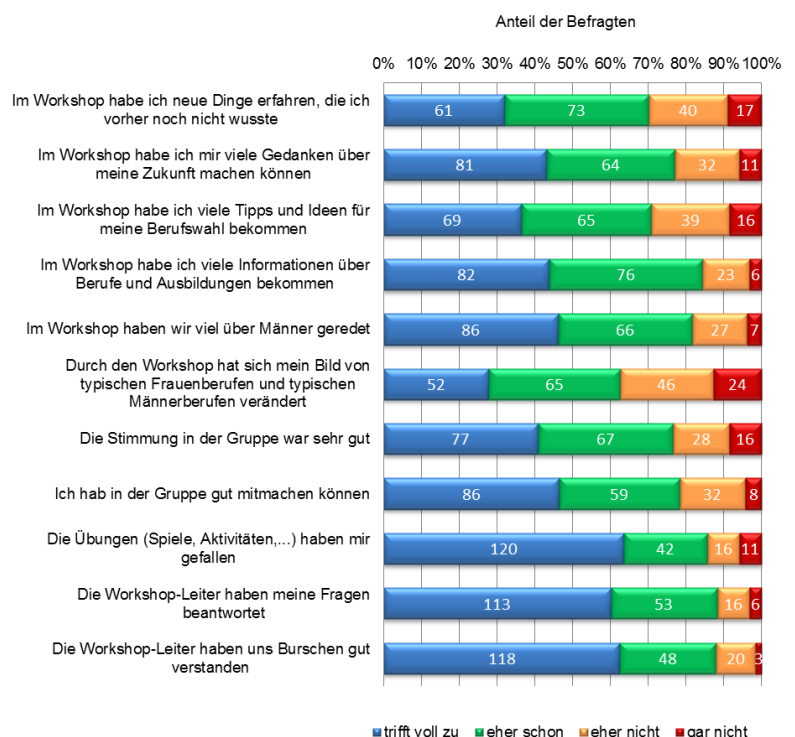
Methodisch kam eine breite Palette an Übungen und Spielen zur Anwendung. Vorhandene Berufswünsche der Burschen und die Berufe ihrer wesentlichen Bezugspersonen wurden erhoben und besprochen. Genderstereotype, auch abseits von Beruf und Arbeitswelt, wurden in angeregten Diskussionen bearbeitet. Wie in den vergangenen Jahren konnte über Rollenspiele eine rege Beteiligung der Burschen erreicht werden. Die Spiele „Mannopoly“ und Sensis sowie die Boys' Day DVDs kamen dabei ebenso zum Einsatz.

Beurteilung der Workshops

Die erprobten und nach mehrjähriger Erfahrung bundesweit standardisierten Workshops finden Anklang bei den jugendlichen Teilnehmern. Das zeigt sich auch in der Beurteilung mittels Fragebogen. In Wien werden die Workshops von Trainerduos durchgeführt, was das Eingehen auf einzelne Teilnehmer gewährleistet und zur hervorragenden Beurteilung des 'Drahts' der Workshopleiter zu den Burschen beiträgt.

Erfreulicherweise fanden über 60% der Teilnehmer, dass sich durch den Workshop ihr Bild von typischen Frauen- und

Beurteilung der Workshops durch die Burschen

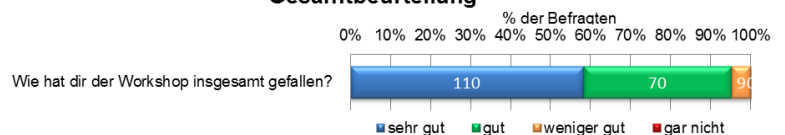


Männerberufen verändert habe. Über 75% der Schüler beurteilten die Stimmung in der Gruppe, die Beteiligungsmöglichkeiten, die Übungen und die Aufmerksamkeit der Workshopleiter gut oder sehr gut. Auch gab ein überwiegender Anteil der Burschen an, dass sie über neue Dinge im Workshop erfahren haben, sich Gedanken über die Zukunft machen konnten und Ideen für die Berufswahl als auch Informationen über Berufe und Ausbildungen erhalten haben.

Im Vergleich zum Vorjahr und im Bundesländervergleich fällt auf, dass die Beurteilungen in vielen Bereichen annähernd gleich sind. Auf Grund der Tatsache, dass im Jahr 2015 einige Workshops mit einer Teilnehmerzahl von über 15 durchgeführt wurden, gibt es leicht schlechtere Beurteilungen bei jenen Fragen, welche in einem direkten Zusammenhang mit der Gruppengröße stehen (z.B. Mitmachen können in der Gruppe, Stimmung in der Gruppe).

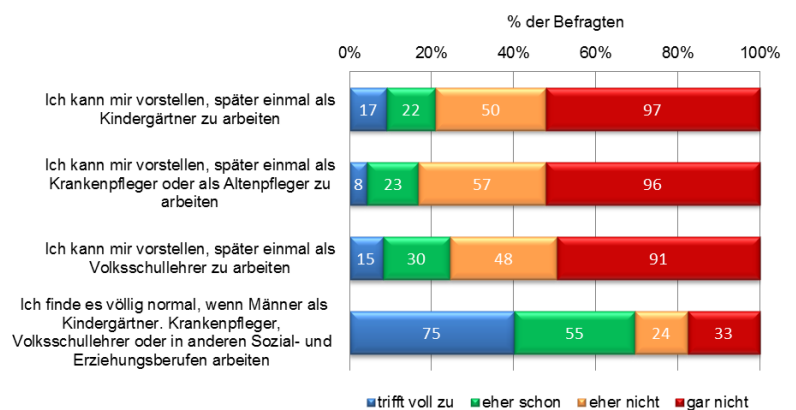
Die Gesamtbeurteilung der Boys' Day Workshops im Jahr 2015 fiel überaus positiv aus. Über 95% gaben eine gute oder sehr gute Beurteilung ab. Dies entspricht dem Vorjahresergebnis.

Gesamtbeurteilung



Ähnlich zur Evaluation der Einrichtungsbesuche werden die Burschen auch bei den Workshops gefragt, ob sie sich vorstellen können, einmal als Kindergärtner, Kranken- oder Altenpfleger oder Volksschullehrer zu arbeiten. In etwa 20% aller befragten Schüler beantworteten diese Fragen mit „trifft voll zu“ oder „eher schon“. Drei Viertel aller Schüler geben zudem an, dass sie es völlig normal finden, wenn Männer in einem dieser Berufe arbeiten.

Workshops



Interpretation der Evaluationsergebnisse

Die Rücklaufquote bei der Evaluation des Aktionstages konnte im Vergleich zum Vorjahr erheblich gesteigert werden von ca. 40% auf über 75%.

Wie auch im vorangegangenen Jahr konnte der Eindruck des Wiener Organisationsteams bestätigt werden, dass der Boys' Day bei den Schülern, den Lehrpersonen und den Männern und Frauen in den besuchten Einrichtungen zum Großteil gut angenommen und positiv beurteilt wird.

Die Vorbereitung der Schüler auf den Aktionstag im Rahmen des BO-Unterrichts konnte im vergangenen Jahr verbessert werden. Hierzu hat das Organisationsteam neben dem Workshop-Angebot die DVDs und die Unterrichtsmaterialien angeboten und Kontakt mit BO-LehrerInnen gehalten.

In Bezug auf die Vorbereitung der Schüler auf den Aktionstag als auch auf die Workshops wird im kommenden Jahr der Schwerpunkt in der Kontaktaufnahme zu den LehrerInnen darauf gelegt, diesen zu vermitteln, dass das Thema „Gendersensible Berufsorientierung“ auch unabhängig vom Boys' Day, soweit als möglich, Eingang in den schulischen Alltag finden sollte, um die Schüler entsprechend zu sensibilisieren.

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day in Wien konnte 2015 in den Kernaktivitäten (Aktionstag am 12.11.2015 und Workshops) insgesamt 711 Schüler erreichen. Zudem nahmen an der zentralen Veranstaltung in Wien 100 Schüler teil. Besonders positiv war am heurigen Boys' Day, dass erneut eine Vielzahl engagierter und neuer Einrichtungen zur Teilnahme bewogen werden konnte und in Summe 60 Institutionen den Burschen einen Einrichtungsbesuch angeboten haben. Darunter stand den Schülern auch eine große Anzahl von wertvollen Einzelschnupperangeboten zur Verfügung. Dabei konnte die Angebotsvielfalt sowohl quantitativ, als auch qualitativ erweitert werden. Die erreichte Teilnehmerzahl der Einrichtungsbesuche wird auch als Benchmark für den Boys' Day 2016 herangezogen.

Die Evaluation 2015 zeigt, dass der Boys' Day von den Einrichtungen und den Burschen auch dieses Jahr zum Großteil positiv beurteilt wurde.

Einen wesentlichen Beitrag zu diesem Ergebnis leistete die intensive Vernetzungsarbeit des Boys' Day Teams mit wichtigen alten und neuen KooperationspartnerInnen. Gerade der persönliche Kontakt sowie die vermittelte Wertschätzung unterstützt das Engagement und die Motivation der Einrichtungen, sich am Boys' Day zu beteiligen und schafft das Bewusstsein, dass der Boys' Day mehr ist als ein „Tag der offenen Tür“ und einen klaren gendersensiblen Auftrag als Ziel hat.

Wie in den vorangegangenen Jahren erreichte das Wiener Boys' Day Team mit weiteren Veranstaltungsbeteiligungen (Berufsinformationsmesse, Veranstaltungen für BerufsorientierungslehrerInnen, Gesundheitstagen, Vorträge und Diskussionen, siehe oben im Detail) 2015 zusätzlich über 600 Schüler und 260 LehrerInnen.

Auch im nächsten Jahr sollen die neuen sowie bestehende Kooperationen erfolgreich fortgeführt sowie weitere Angebote für MultiplikatorInnen möglich gemacht werden.

Ebenso hat das Boys' Day Team als Ziel, durch die Workshops mehr Burschen zu erreichen, dies darf allerdings zu keinen Qualitätseinbußen der vermittelnden Workshopinhalte führen, weshalb hier die Gruppengröße pro Workshop stets zu beachten ist, um auch alle Burschen im Setting einzubinden und erreichen zu können.

Die Zusammenarbeit mit der ÖSB Consulting GmbH und ambuzzador sowie mit den anderen Regionalverantwortlichen in den anderen Bundesländern zeichnete sich durch Professionalität und neue Impulse aus und soll auch 2016 erfolgreich fortgeführt werden.

Anhang

Allgemeine Rückmeldungen von Einrichtungen

Pädagogische Hochschule Wien

Am Lehrberuf interessierte Burschen im Alter von 12 bis 14 Jahren aus dem Siegmund-Freud-Gymnasium und der Vienna Bilingual School (VBS) Wendstattgasse besuchten die Veranstaltung an der Pädagogischen Hochschule Wien. Der Musikunterricht und die Betreuung der Kinder beim selbständigen Arbeiten riefen großes Interesse hervor. Die Jugendlichen beteiligten sich engagiert am Unterricht in den Klassen und folgten anschließend mit Begeisterung dem Aufruf zum Forschenden Lernen in der Werkstatt für Forscherinnen und Forscher.



Mehr unter <http://www.phwien.ac.at/index.php/86-paedagogische-hochschule-wien/nachlese/1769-boys-day-2015-im-recc>

Wiener Krankenanstaltenverbund



Schüler beim Blutabnehmen an einem künstlichen Arm;

Foto: KAV/Elisabeth Hofstätter

Eine Zusammenfassung einiger Veranstaltungen des KAV ist unter <http://www.wienkav.at/kav/ZeigeAktuell.asp?id=25603> zu finden.

Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser

„Wir möchten mit unserer Teilnahme dazu beitragen, dass auch Burschen ihre Berufswahl überdenken“, meint KWP-Geschäftsführerin Gabriele Graumann. „Wir wollen den Jungs zeigen, dass Arbeiten mit und für Seniorinnen und Senioren eine sinnvolle Aufgabe mit sehr viel Zukunftspotenzial ist.“



Mehr unter http://www.kwp.at/info_362.aspx?params=2

Rückmeldungen von Schulen / LehrerInnen

Exkursion zum Arbeiter Samariter Bund Wien.
Interessante Einblicke in die Welt der sozialen Berufe. Einmal nur für Jungs!
Rettung, Betreutes Wohnen, Pflege zuhause.

Mehr unter <http://orgkomensky.at/fotos.php?id=976>

Fr. Zauchner, Realgymnasium Komensky, 1030 Wien

Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag

Schule	Ort
NMS Redtenbachergasse 79	1170 Wien
NMS Albertus Magnus, Semperstr.45	1180 Wien
NMS Anton-Baumgartnerstraße 119	1230 Wien
NMS Friesgasse 4	1150 Wien
NMS Selzergasse 25	1150 Wien
NMS Wolkersdorf Withalmstraße 4	2120 Wolkersdorf
NMS Hörnesgasse 12	1030 Wien
NMS Gramatneusiedl, Wienerstr. 2	2440 Gramatneusiedl
NMS Renngasse 20	1010 Wien
NMS Al Andalus Altmannsdorferstr. 154-156	1230 Wien
BS Komensky, Sebastianplatz 3	1030 Wien
NSMS Hetzendorf Hermann-Broch-Gasse 2	1120 Wien
NMS Kleine Sperlgasse 2A	1020 Wien
PTS und HS Schwerhörigen Schule	1220 Wien
PTS 20 Stromstraße 44	1200 Wien
NNÖMS Gerasdorf Bahnstraße 26	2201 Gerasdorf
Spacelab	1100 Wien

NMSi Konstanziagasse 50	1220 Wien
SMS 10 Wendstattgasse 5	1100 Wien
NMS Loquaipplatz 4	1060 Wien
VBS Wendstattgasse 3	1100 Wien
RGORG 23 Anton Krieger Gasse 25	1230 Wien
BRG2 (Sigmund Freud) Wohlmuthstr. 3	1020 Wien
BRG Rahlgasse	1110 Wien
BRG Rosasgasse 1-3	1120 Wien
BG/BRG Baden Biondekgasse 6	2503 Wien
GRG Laaerbergstraße 25-29	1100 Wien
NMS Schopenhauerstraße 79	1180 Wien
BORG3 Landstraße Hauptstraße 70	1030 Wien
SPZ Quellenstraße 52	1100 Wien
FMS Bendagasse 1-2	1230 Wien
GRG21 Franklinstraße 26	1210 Wien

Gesamt 32 Schulen

Liste der teilnehmenden Schulen bei Boys' Day Workshops

Mit den Schülern der folgenden 7 Schulen wurden insgesamt 14 Boys' Day Workshops abgehalten:

Schule	Bezirk
NMS Redtenbachergasse 79	1170 Wien
NMS Anton Sattler Gasse 93	1220 Wien
NMS Roterdstraße 1 (4 Workshops)	1160 Wien
NMS Grundsteingasse 48 (2 Workshops)	1160 Wien
PTS Maiselgasse (3 Workshops)	1030 Wien
ZIS Hammerfestweg 1	1220 Wien
NMS Prinzgasse 3 (2 Workshops)	1220 Wien

Gesamt 7 Schulen

Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag

HLW 19 – Ausbildungszweig Sozialmanagement	1190	Wien
Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH HandWerk	1160	Wien
Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH, Bereich Wohnen	1140	Wien
Streetwork Wien – Verein Rettet das Kind	1030	Wien
wienXtra Jjugendinfo	1010	Wien
Häuser zum Leben – Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Am Mühlengrund	1230	Wien
Häuser zum Leben – Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Haus Döbling	1190	Wien
Häuser zum Leben – Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Haus Hohe Warte	1190	Wien
Häuser zum Leben – Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Haus Hetzendorf	1120	Wien
Jugendtreff Arthaberbad	1100	Wien
Kindergruppe Casa Latina	1030	Wien
Wiener Rotes Kreuz	1030	Wien
Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Landesverband Wien	1150	Wien
Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Sozialmedizinischen Zentrum Ost/Donauspital	1220	Wien
Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Sozialmedizinischen Zentrum Süd der Stadt Wien (KFJ)	1100	Wien
Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege im Wilhelminenspital	1160	Wien
Allgemeines Krankenhaus	1090	Wien
Bakip8 – Übungskindergarten	1080	Wien
Bakip Maria Regina – Übungskindergarten	1190	Wien
Bakip10 – Pädagogische Hochschule Wien	1100	Wien
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems	1210	Wien

liebevoll.at Kinderhaus	1150	Wien
Männerberatung Wien	1100	Wien
Männergesundheits-Zentrum MEN	1100	Wien
BIZ13 - Berufsinformationszentrum	1130	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten - Schukowitzgasse	1220	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – Am Stadtpark	1030	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten - Gestettengasse	1030	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten - Schloßallee	1150	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten - Felbigergasse	1140	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – Laimäckergasse	1180	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – Klausenburger Straße	1100	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – Kornauthgasse	1100	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – Laaerberg Straße	1100	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – Waldmüllerpark	1100	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – Bunsengasse	1210	Wien
Verein Bahnfrei Jugendarbeit	1210	Wien
KIWI Kinder in Wien, Kindergarten Leystraße	1020	Wien
KIWI Hort Hertha Firnberg II	1100	Wien
Volkshilfe Wien - FAWOS	1020	Wien
Volkshilfe Wien - Margaretengürtel	1050	Wien
Volkshilfe Wien - Geigergasse	1050	Wien
Volkshilfe Wien - Favoritnerstraße	1100	Wien
Volkshilfe Wien - Donaufelderstraße	1210	Wien
Caritas Haus St. Barbara	1230	Wien
Herz Jesu Krankenhaus	1030	Wien
Pflegewohnhaus Liesing	1230	Wien
Pflegewohnhaus Meidling	1120	Wien

Krankenhaus Hietzing - Rosenhügel	1130	Wien
Jugend am Werk - Kufsteingasse	1140	Wien
Jugend am Werk - Elisenstraße	1230	Wien
Jugend am Werk - Hirschstettnerstraße	1220	Wien
Jugend am Werk – WSTS Thermensiedlung	1100	Wien
Assist Wien	1170	Wien
Volksschule Europaschule - Vorgartenstraße	1200	Wien
Volksschule Steinlechnergasse	1160	Wien
Private Volksschule St. Christiana - Rodaun	1230	Wien
Fonds Soziales Wien – Tageszentrum Häckelstraße	1230	Wien
Verein Dialog Wien	1010	Wien
Ambulante Spielsuchthilfe Wien	1050	Wien

**Gesamt 60 Einrichtungen erstellten ein Angebot zum Boys' Day; in 49
Einrichtungen fanden auch Einrichtungsbesuche statt**

Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure

Einrichtung	Bezirk
Gesundheitszentrum FEM Süd	1100 Wien
KAV – Wiener Krankenanstaltenverbund	1082 Wien
Pädagogische Hochschule Wien	1100 Wien
Stadtschulrat Wien	1010 Wien
Arbeiterkammer Wien Bildungszentrum	1040 Wien
AMS Wien	1200 Wien
MA 10 – Wiener Kindergärten	1030 Wien
POIKA Verein für gendersensible Bubenarbeit	1070 Wien
ÖSB Consulting	1200 Wien
Jugendcoaching Wien	Wien
Bakip	1080 Wien
HLW 19	1190 Wien
Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Kaiser Franz Josef Spital	1100 Wien
Töchterttag Wien	1040 Wien
Männerberatung Wien	1100 Wien
MEN Männergesundheitszentrum	1100 Wien

Gesamt 16 Einrichtungen

Impressum

Koordination des Boys' Day in Wien

Männerberatung Wien / Informationsstelle für Männer

Senefeldergasse 2/25

1100 Wien

Tel.: 01 603 28 28

Fax.: 01 603 28 28 11

ZVR: 271979000

boysday@maenner.at

www.maenner.at

Koordinatoren des Boys' Day in Wien:

Mag. Hannes Wagner, Mag. Florian Reiterer

Auftraggeber

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Männerpolitische Grundsatzabteilung

Stubenring 1

1010 Wien

www.boysday.at

Lektorat und Evaluation

ÖSB Consulting GmbH

Dr. Manfred Pflügl

Meldemannstraße 12-14

1200 Wien

Tel.: +43 664 60177 3050

manfred.pfluegl@oesb.at

www.oesb.at